Nachrichten über das Gymnasium
vom Schuljahr 1895|96.

I. Die Lehrer der Anstalt.

A. Obergymnasium.

Dr. Ludwig Mayer, Rektor des Gymnasiums und der Elementarschule, erster Hauptlehrer.
Dr. Braitmaier, Professor.
Pfeiffer, Professor, Fachlehrer für die realistischen Fächer.
Dr. Knapp, Professor, Klassenlehrer von Klasse X.
Dr. Teufel, Professor, Klassenlehrer von Klasse IX, zugleich Bibliothekar.
Nägele, Professor, Klassenlehrer von Klasse VIII.
Österlen, Professor, Klassenlehrer von Klasse VII und Turnlehrer.
Dr. Baumeister, Lehrer für Religion und Philosophie.
Beyerle, Repetent im Wilhelmsstift, katholischer Religionslehrer.
Dr. Boer, Professor an der Realschule, Lehrer der englischen Sprache.

B. Untergymnasium.

Wörz, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI und V.
Dr. Hermann, Amtsverweser von Klasse V.
Dr. Müller, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse III und IV, zugleich Turnlehrer.
Dr. Wörner, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse IV und III.
Waldmüller, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse II.
Sauter, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse I.
Dr. Kohn, } Repetenten im Wilhelmsstift, katholische Religionslehrer.
Müller, }
Stirm, Universitätsturnlehrer, Turnlehrer für Klasse V und VI.

C. Elementarschule.

Thomas, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Rechnen und Turnen.
Walz, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Schönschreiben und Gesang.
Dr. Riecke, Lehramtskandidat, Vikar für Gymnasium und Realschule.
Weigle, Zeichenlehrer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Lehrgegenstände.

A. Obergymnasium.

Klasse X. Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. **Knapp.**

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX): Kirchengeschichte nach Holzweißig. Baumeyer.
Katholischer Religionsunterricht für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums: Dogmatik, nach Dreher. Bertram.

Deutsch 3 St. Litteraturgeschichte von Herder bis Goethes Tod. Umfassende Lektüre. Aufsätze. Vortragsübungen. Brattranen.

Latein 7 St. Tacitus, Annalen I. II, 5 bis 26. 41 bis 46. 62. 63. 73. 88. Dialogus. Schriftliche Exposition (Klassen- und Hausarbeiten) 4 St. Horaz, Sat. I. 3. 6. 9. II. 3. 6. 8. Epist. I. 1. 2. 4. 7. 9. 10. 16. II. 3 (Ars poet.) Anfang. 2 St.
Komposition; Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen. 1 St. Knapp.

Griechisch 6 St. Thukydides, B. VI. (mit Auswahl). Demosthenes, Olynth. III; gegen Eubulides. Platon, Gorgias, Anfang und Schluss. 3 St. Sophokles, König Ödipus; Aias. 2 St.
Schriftliche Komposition und Exposition. 1 St. Mayer.

Hebräisch (freiwillig) 2 St. Genes. 6 f. 20 bis 25. Psalmen 1 bis 21. Kleine Propheten (Zephanja, Haggai, Malachja). Wiederholungen aus der Grammatik. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). Nioray.

Französisch 2 St. Abschluss und Wiederholung der Grammatik von Plötz; Cours gradué. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Voltaire, Zaïre; Lanfrey, Histoire de Napoléon. Brattranen.

Geschichte 2 St. Neuere Zeit von 1741 bis 1871. Knapp.

Mathematik 4 bis 5 St. Algebra: Geometrische Reihen. Diophantische Gleichungen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 bis 2 St. Mayer.
Stereometrie nach Kommerell, 3. Abschnitt. 1 St. Geometrische und trigonometrische Wiederholungen. 1 St. Mathematische Geographie. 1 St. Paulus.

Naturwissenschaften 1 St. Mineralogie und Geognosie. Paulus.

Philosophische Propädeutik 2 St. Psychologie und Logik, in freiem Anschluss an Beck. Bachmeister.

Turnen 3 St. (mit Kl. IX) Osterloh.

Zeichnen (freiw.) Weiler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. **Teuffel.**

Religion s. Klasse X.

Deutsch 3 St. Litteraturgeschichte von der Mitte des 11. Jahrhunderts bis Lessing. Lektüre nach dem Lesebuch von Schausenburg und Hoche; zahlreiche Stücke aus Haller, Klopstock und Lessing. Disponierübungen. Aufsätze. Vortragübungen. Baitzmann.

Latein 8 St. Cicero, ausgewählte Briefe (nach Luthmer); de re publica, (nach Weißenfels). Tacitus, Germania, erster Teil ganz, zweiter mit Auswahl. 3 St. Schriftliche Exposition, teils Klassen-, teils Hausarbeiten. Horaz, ausgewählte Oden, Epoden und Satiren (Od. I, 1. 3. 4. 6 bis 12. 18. 22. 24. 26. 27. 29. 31. 32. 35. 37. 38; II, 1. 3. 6. 7. 10. 13. 14. 17. 18. 20; III, 8. 9. 12. 13. 14. 17. 19. 21. 30; IV, 7. 8. 12. — Epod. 1. 2. 4. 6. 7. 9. 16. — Satir. I, 4. 6. 7. 9.; II, 6). 2 St.

Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; mündliche grammatische und stilistische Übungen. 2 St. Teuffel.

Griechisch 6 St. Platon, Apologie; Kriton. Demosthenes, Phil. I.; de pace; Phil. II. 3 St. Teuffel. Euripides, Elektra; Homer, Ilias I. II, 1 bis 483; ausgewählte Stücke aus III bis IX, XI, XII, XIV bis XVI, XVIII bis XXII, XXIV. 2 St. Baitzmann.

Komposition: schriftliche Arbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische Übungen. 1 St. Teuffel.

Hebräisch (freiw.) 2 St. (mit Kl. X). Nägele.

Französisch 2 St. Grammatik nach Plötz, Abschn. V, L. 39 bis 45; VI, 49 bis 57; VIII, 70 bis 75. Gelesen: Scribe, Le verre d'eau, I bis III; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe, I. Baitzmann.

Geschichte 2 St. Neuere Zeit von Maximilian I bis 1721. Teuffel.

Mathematik 4 bis 5 St. Algebra: Logarithmen. Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen. Diophantische Gleichungen. Aufgaben aus Bardey. 1 bis 2 St. Maier.

Stereometrie nach Kommerell, 1. und 2. Abschnitt. 2 St. Trigonometrie, nach Hammer. 1 St. Paulus.

Physik 2 St. Lehre vom Schall und Licht. Wiederholung und Erweiterung der Mechanik. Paulus.

Turnen und Zeichnen wie oben.

Klasse VIII. Obersekunda. Klassenlehrer: Prof. **Nägele.**

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht: Altes Testament, Geschichte und Einleitung, nach Köstlins Leitfaden. Baumeister.

Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

Deutsch 2 St. Mittelhochdeutsch: Auswahl aus den Nibelungen, Kudrun, Hartmann v. Aue, Wolfram v. Eschenbach, Freidank, Walther v. d. Vogelweide, (Schausenburg und Hoche I). Proben aus der althochdeutschen Litteratur. Aufsätze. Vortragübungen. Nägele.

Latein 8 St. Cäsar, de bello civili I. III; Cicero, Cato maior; Sallust, Catilina und Cicero, Catilinarische Reden I bis IV. 4 St. Schriftliche Exposition. Nägele. Virgil, Aeneis

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. 444 bis Schluss; II. Benders Anthologie (Catull, Tibull, Ovid, mit Auswahl). 2 St. Tacitus.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen; v. Jän, Übungen; Klaucke, Stilistik und Synonymik; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. Nägele.

Griechisch 7 St. Herodot VI. VII (mit Auslassungen). Lysias, περὶ τοῦ σηκοῦ; ὑπὲρ τοῦ ἀδυνάτου; ὑπὲρ Μαντιθέου. 3 St. Homer, Odyssee V bis VII. IX bis XIV. XVI. Schriftliche Exposition. 3 St.

Komposition: grammatische Übungen mündlich; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 1 St. Knapp.

Hebräisch (freiw.) 2 St. Beendigung der Formenlehre nach Strack. Zusammenhängende Stücke nach denselben. Nägele.

Französisch 3 St. Grammatik, Schluss. Daudet, Lettres de mon moulin. Schriftliche Arbeiten (Diktat mit Komposition abwechselnd) alle 8 Tage. Österlen.

Englisch (freiwillig) 2 St. mit Schülern von Kl. VII und VIII in einer Abteilung. Elementarbuch von Wagner I. II. Ihne.

Geschichte 2 St. Römische Geschichte von Cäsar an, Mittelalter bis 1492. Nägele.

Geographie 2 St. Politische Geographie der wichtigeren Staaten Asiens und Amerikas, eingehender derjenigen Europas. Beutmüller.

Mathematik 4 St. Algebra: Bruch-Potenzen; imaginäre Größen; Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten; Logarithmen, nach Bardey. 2 St. Mayer.

Geometrie: Spieker IX bis XIII. Aufgaben. 2 St. Paulus.

Physik 2 St. Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität. Paulus.

Turnen (mit Kl. VII) 3 St. Österlen.

Zeichnen wie oben.

Klasse VII. Untersekunda. Klassenlehrer: Prof. Österlen.

Religion 2 St. Altes Testament, nach Köstlin. Buchmeyer.

Deutsch 2 St. Uhlands Gedichte. Schillers Gedichte. Goethes Hermann und Dorothea. Aufsätze. Vortragübungen. Nägele.

Latein 8 St. Livius XXVII, Anfang von XXVIII. Cicero, pro Marcello, Philipp. I. XIV. 4 St. Österlen. Ovid, Metamorphosen (Auswahl von Sedlmayer). Virgil, Aeneis I. 2 St. Ehrle.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; v. Jän I bis VI. 2 St. Österlen.

Griechisch 7 St. Chrestomathie, II. Kurs mit Auswahl. Xenophon, Anabasis I. III. 3 St. Homer, Odyssee I. V. 2 St.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten alle 14 Tage. 1 St. Österlen.

Hebräisch (freiw.) 2 St. Formenlehre nach Strack, bis Nr. 67. Schriftliche Arbeiten. Nägele.

Französisch 3 St. Süpfle, französisches Lesebuch.

Grammatik nach Plötz. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. Wörner.

Englisch (freiw.) s. Kl. VIII.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte 2 St. Griechische Geschichte, römische bis 44 v. Chr. Österlen.
Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde. Beutenmüller.
Mathematik 4 St. Algebra: Proportionen; Wurzeln; lineare Gleichungen, nach Bardey. 2 St.
Geometrie: Spieker VI bis VIII. Übungen dazu. 2 St. Pantle.
Naturgeschichte 2 St. Zoologie, Botanik. Einleitung in die Chemie. Pantle.
Turnen und Zeichnen wie oben.

B. Untergymnasium.

Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. Wörz.

Religion 2 St. Gelesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Katechismus wiederholt*).
Katholischer Religionsunterricht s. Klasse III.
Deutsch 2 St. Lesebuch III mit Auswahl. Vortragübungen. Aufsätze.
Latein 10 St. Exposition: Cäsar, bell. Gall. VI. VII, 1 bis 71; Livius, II, 1 bis 50, Siebelis, Tirocin. poet. III (die Abschnitte aus Ovids Metam., einige aus den Fasten).
Komposition: Warschauer II, mündlich und schriftlich. Syntax nach Landgraf. Haus- und Klassenarbeiten.
Griechisch 7 St. Vorübungen und Chrestomathie von Metzger und Schmid, 1. Kurs, mit Auswahl.
Komposition: Drück, Materialien, 1 bis 56. Formenlehre vollendet, verbala anomala. Syntax, § 133 bis 182 (Grammatik nach Kägi). Haus- und Klassenarbeiten.
Französisch 2 St. Plötz, Schulgrammatik, Lekt. 1 bis 13 wiederholt, Lekt. 14 bis 38 neu. Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten. Exemptionen.
Süpfle, französisches Lesebuch I mit Auswahl. Wörz.
Geschichte 1½ St. Von 1517 bis zur Gegenwart. Württembergische Geschichte. Zeittafeln.
Geographie 1½ St. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie.
Algebra 1½ St. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, unbenannte Aufgaben und leichtere Textaufgaben. Lehre von den Potenzen mit ganzen Exponenten (Bardey XI, XII, XX, XXII erste Stufe). Wiederholung der Aufgabe von Kl. V. Thomas.
Geometrie 1½ St. Lehre vom Parallelogramm. Übung im methodischen Lösen von Konstruktionsaufgaben. (Spieker IV. V.) Wiederholung der Aufgabe von Kl. V. Thomas.
Zeichnen 2 St. im Anschluss an die Vorlagen von Kolb. Salzer.
Turnen (mit Kl. V.) 3 St. Sturm.

*) Der Klassenlehrer, wo kein Name genannt ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse V. Klassenlehrer: Prof. **Mögling.** AV. Dr. **Herzog.**

Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den poetischen und prophetischen Büchern des Alten Testaments. Katechismus wiederholt. Lieder.

Deutsch 2 St. Lesebuch III (poetische und prosaische Stücke). Vortragübungen. Aufsätze.

Latein 10 St. Exposition: Nepos, Cimon. Lysander. Thrasybulus. Conon. Dion. Iphicrates. Chabrias. Hamilcar. Hannibal. Cäsar, bell. Gall. I. VI, 11 bis 28. Sobelis. Tirocinium, ausgewählte Stücke.

Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Herzog, Übungsbuch IV, mit Auswahl.

Grammatik: (Landgraf) Wiederholung der Kasuslehre. Tempora und Modi; oratio obliqua.

Griechisch 7 St. Wesener, I: Formenlehre bis Verba auf μι ausschließlich. Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch 2 St. Plötz. Elementargrammatik, Lekt. 76 bis Schluss. Schriftliche Übungen. Wörner.

Geschichte 1½ St. 30 vor bis 1517 nach Chr.

Geographie 1½ St. Außereuropäische Länder Europas. Deutschland wiederholt.

Algebra 1½ St. Die vier Spezies mit Buchstaben, nach Bardey 1 bis X. Fortlaufende Wiederholungsaufgaben aus den bürgerlichen Rechnungsarten. Thomas.

Geometrie (verbunden mit geometr. Zeichnen) 1½ St. Einleitung. Lage gerader Linien, ebene Figuren im allgemeinen, Kongruenz der Dreiecke mit einfachen Übungen, nach Spieker I bis III. Thomas.

Zeichnen 2 St. Vorübungen. Vorlagen nach Kolb. Sallmann.

Singen (mit Kl. IV) 1 St. Walz.

Turnen (mit Kl. VI) 3 St. Spyra.

Klasse IV. Klassenlehrer: Oberpräz. Dr. **Wörner.**

Religion 2 St. Gelesen: vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lehrhaften Büchern des Alten Testamentes. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu gelernt: Katechismus.

Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Diktate. Monatlich ein Aufsatz. Müller.

Latein 10 St. Exposition: Libonnd, I bis XV.

Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit; Herzog, Übungsbuch III, mit Auswahl. Grammatik von Landgraf.

Französisch 4 St. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 1 bis 75. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.

Geschichte 2 St. Griechische Geschichte von 500 bis Alexander. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium.

Geographie 1 St. Mitteleuropa physikalisch, Deutschland politisch.

Arithmetik 3 St. Wiederholung der Brüche. Schlussrechnung. Prozent-, Zins-, Gewinn- und Verlust-, Gesellschafts-, Teilungs-, Mischungs-Rechnung. Müller.

Geometr. Zeichnen 1 St. (Sommerhalbjahr). Leichtere Konstruktionsübungen. Thomas.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturgeschichte 2 St. Im Winter: Bau des menschlichen Körpers. Einteilung des Tierreichs. Im Sommer: Pflanzenbeschreibungen. Künstliches und natürliches System. Besonders wichtige Kulturpflanzen. Waldmüller.
Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift. Walz.
Zeichnen 2 St. Vorübungen und Vorlagen von Kolb. Sallmen.
Singen (mit Kl. V) 1 St. Walz.
Turnen (3 St.) Müller.

Klasse III. Klassenlehrer: Oberpräz. Dr. Müller.

Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testamentes wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt.
Katholischer Religionsunterricht: Dekalog. Lehre vom Gebete. Koch.
Deutsch 3 St. Lesebuch II. Diktate. Aufsätze. Gedichte aus dem Lesebuch gelernt.
Latein 10 St. Übungsbuch von Herzog-Schweizer II (vollständig). Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Zusammenhängende Stücke.
Geschichte 2 St. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Sagen- und Staatengeschichte bis 500. Römische Königsgeschichte.
Geographie 1 St. Die Weltmeere. Die Weltteile in wagrechter und senkrechter Gliederung.
Rechnen 4 St. Die gemeinen und die Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung.
Naturgeschichte 2 St. Im Winter: wirbellose Tiere, besonders Gliedertiere. Im Sommer: Pflanzenbeschreibung. Linnéisches System. Einige natürliche Pflanzenfamilien. Waldmüller.
Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. Walz.
Singen (mit Kl. II) 1 St. Walz.
Turnen 3 St. Thomas.

Klasse II. Klassenlehrer: Präz. Waldmüller.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testamentes, nach Barmeister. Sprüche, Abteilung III, Nr. 1 bis 120, und Lieder nach Vorschrift.
Katholischer Religionsunterricht s. Kl. I.
Deutsch 3 St. Lesebuch I, Bücheler, Deutsches Lese- und Sprachbuch, und Riemeister, Deutsche Dichtungen. Lesübungen; Besprechung von Lesestücken. Rechtschreibübungen. Diktate. Vortragübungen.
Latein 10 St. Herzog und Fick I. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.
Geographie 1 St. Heimatort und Umgebung. Württemberg. Sallmen.
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit benannten Zahlen. Klammerrechnungen. Münz-, Maß- und Gewichtsystem. Zerlegen in Faktoren.
Naturgeschichte 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich. Beschreibung typischer Tiere und Pflanzen.
Schönschreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Walz.
Singen (mit Kl. III) 1 St. Walz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse I. Klassenlehrer: Präz. **Salzner.**

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testamentes, nach Barmeister. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
Katholischer Religionsunterricht: biblische Geschichte. Alten Testament. Lehre vom Bußsakrament und vom hl. Messopfer. Mönch.
Deutsch 8 St. Diktate. Terminologie der lateinischen Formenlehre. Beugung des Hauptworts und des Zeitworts. Leseübungen in Lesebuch I. Vortragübungen. Aufsätze.
Rechnen 6 St. Die vier Spezies mit unbenannten, leichtere Übungen mit benannten Zahlen.
Naturgeschichtlicher Unterricht 2 St. Beschreibung einzelner Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich.
Schönschreiben 3 St. Deutsches und lateinisches großes und kleines Alphabet. Wanz.

C. Elementarschule.

Obere Abteilung. Elementarlehrer **Thomas.**

Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach der Calwer biblischen Geschichte. Die für das zweite Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.
Katholischer Religionsunterricht nach den Katechesen von May. 1 St. Mönch.
Deutsche Sprache 12 St. Lesen: Deutsches Lese- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis der benannten Redeteile. Rechtschreibübungen. Gelernt: Poetisches aus Bücheler.
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.
Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

Untere Abteilung. Elementarlehrer **Walz.**

Religion 3 St. Biblische Geschichte aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder für das erste Schuljahr gelernt.
Katholischer Religionsunterricht s. Obere Abteilung.
Deutsche Sprache 11 St. Lesen. Abschreiben. Diktierschreiben. Fibel I. Bücheler, Lesebuch, I. Teil, 1 bis 100. Drei Gedichte gelernt. — Anschauungsunterricht.
Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit 1 bis 10 im Zahlenraum 1 bis 100.
Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Wörter, Sätze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

1. **Religion:** Calwer biblische Geschichte, Bacmeister, Biblische Geschichte, Kl. I bis III. Holzweißig, Leitfaden der Kirchengeschichte, Kl. VII bis X. Leitfaden zum Unterricht im Alten und Neuen Testament von Köstlin, Kl. VII bis X. Spruch- und Liederbuch.
2. **Deutsch:** Lesebuch I bis III, Kl. I bis IV; Schauenburg und Roche I und II; Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte, Kl. VIII bis X. Regeln und Wörterverzeichnis.
3. **Latein:** Grammatik von Landgraf. Übungsbücher zu Landgraf von Herzog I bis IV. Warschauer, Übungsbuch I und II, Kl. V und VI. v. Jan, Übungen in der Syntax, Kl. VII bis X. Klancke, Stilistik und Synonymik, Kl. VII bis X. Holzer, Übungsstücke III, Kl. IX und X.
4. **Griechisch:** Grammatik von Koch, Kl. V bis X; dann Kägi, Wesener I, Kl. V; Drück, Materialien, Kl. V und VI.
5. **Französisch:** Plötz, Elementargrammatik, Kl. IV und V, desselben Schulgrammatik, Kl. VI bis X. Übungen zur Syntax für Prima. Süpfle, Lesebuch.
6. **Englisch:** Elementargrammatik von Wagner.
7. **Hebräisch:** Grammatik mit Übungsbuch von Strack.
8. **Geschichte:** Leitfaden von Stahl und Gransky, Kl. III bis VI. Herbst, Historisches Hilfsbuch I bis III, Kl. VII bis X. Historischer Atlas von Putzger. Zeittafeln.
9. **Geographie:** Streich, Geographie und Geschichte von Württemberg. Leitfaden, dann Lehrbuch von Pütz-Behr. Atlas von Diercke und Gäbler.
10. **Mathematik:** Rechnen: Fetscher, Stockmayer und Thomass, Aufgaben für den Rechenunterricht, 1. bis 5. Bändchen. Algebra: Bardey, Methodisch geordnete Aufgabensammlung. Geometrie: Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Stereometrie: Lehrbuch von Kommerell-Hauck. Trigonometrie: Lehrbuch von Hammer. Logarithmen von Gauß.
11. **Naturgeschichte:** Pockorny-Fischer, Botanik, Kl. III und IV. Mineralogie von Wessiello. Physik von Mach (Fischer-Harbordt).
12. **Philosophische Propädeutik:** Beck, Grundriss der empirischen Psychologie und Logik, Kl. X.
13. **Zeichnen:** Vorlagen von Kolb und Herdtle.
14. **Singen:** Liederbuch von Dieffenbacher. Belser, Zweistimmige Choräle.

III. Chronik.

Am 16. November v. J. hat der infolge der Pensionierung des früheren Universitätsturnlehrers Wüst neu ernannte Universitätsturnlehrer Stuhr seinen Unterricht am Gymnasium übernommen; durch Dekret vom 24. Jan. l. J. ist ihm diese Funktion auf Lebenszeit übertragen worden.

Am 18. Jan. l. J. wurde zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Kaiserproklamation zu Versailles eine Schulfeier abgehalten, bei welcher Reden der Lehrer mit Vorträgen und Gesängen der Schüler abwechselten.

Am 28. Januar erlag Professor Mögling plötzlich einem Schlaganfall; das Gymnasium wird den treuen und fleißigen Lehrer, den liebenswürdigen Kollegen im besten Andenken behalten. Zum Amtsverweser an seiner Stelle wurde am 30. Januar der Professoratskandidat Dr. Herzog ernannt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 2. Febr. erlitt Professor Dr. Braithaier einen leichten Schlaganfall; zu seinem Stellvertreter wurde der Professoratskandidat Dr. Nestle bestellt; am 16. April konnte Prof. Braithaier in sein Amt wieder eintreten.

Am 27. März hat Prof. Nägele, welcher in provisorischer Weise zum Vorstand der neugegründeten höheren Töchterschule ernannt wurde, das Bibliothekariat vorläufig an Prof. Dr. Teuffel abgetreten. Dieser wurde als Bibliothekar am 10. April bestätigt. In Verbindung mit der Amtsübergabe fand ein Sturz der Bibliothek statt.

Durch Erlass vom 19. März l. J. wurden die Hausaufgaben neu geregelt.

Vermöge Höchster Entschließung vom 13. April hat seine Königl. Majestät die erledigte Hauptlehrstelle an Kl. V und VI des Gymnasiums dem Professor Merges in Ludwigsburg übertragen; derselbe wird sein neues Amt am 1. August antreten.

Am 13. Juni besuchte etwa die Hälfte der Lehrer die Landesversammlung der humanistischen Lehrer in Stuttgart.

Am 27. Juni übergab das Rektorat im Namen des Lehrerkollegiums eine eingehend begründete Eingabe um Erstellung eines neuen Gebäudes für das Gymnasium und die Elementarschule; dieser Eingabe hat sich eine große Zahl von Eltern aus allen Klassen der Bevölkerung angeschlossen.

IV. Schülerzahl.

Gymnasium: Winter 1895/96:	a) oberes	74	Sommer 1896:	a) oberes	71
	b) unteres	166		b) unteres	176
		240			247

Elementarschule: Winter: 69. Sommer: 71.

V. Prüfungen.

Die im Juni und Juli an der Anstalt vorgenommene ordentliche Abgangsprüfung, welche als Königlicher Kommissär Herr Oberstudienrat Dr. Rapp leitete, haben 13 ordentliche Schüler der Klasse X mitgemacht und alle mit Erfolg bestanden:

Bacher, Otto,	Sohn des	† Wundarztes in Freudenthal	zum Studium	der Staatswissenschaft.
Buder, Walther,	„ „	Universitätsprofessors in Tübingen	„ „	der Philologie.
Dengler, Friedrich,	„ „	Lokomotivführers in Tübingen	„ „	der Staatswissenschaft.
Eberhardt, Ernst,	„ „	Bauinspektors in Balingen	„ „	der Naturwissenschaft.
Hegler, Karl,	„ „	† Landgerichtsrats in Stuttgart	„ „	der Medizin.
Huch, Walther,	„ „	Kaufmanns in Tübingen	„ „	der Neueren Philologie.
Liebermeister, Gustav,	„ „	Universitätsprofessors in Tübingen	„ „	der Medizin.
Lothammer, Hans,	„ „	Kaufmanns in Nürnberg	„ „	der Medizin.
Marx, Andreas,	„ „	Bauern in Kusterdingen	„ „	der Staatswissenschaft.
Oberacker, Friedrich,	„ „	Landgerichtskopisten in Tübingen	„ „	der Staatswissenschaft.
Quenstedt, Franz,	„ „	† Universitätsprof. in Tübingen	„ „	der Medizin.
Rau, Oskar,	„ „	Oberförsters in Tübingen	„ „	der Forstwissenschaft.
Schmid, Gotthilf,	„ „	Schullehrers in Möglingen	„ „	der Theologie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Außerdem macht je ein Schüler die Konkursprüfung für Aufnahme in das evangelisch-theologische Seminar und in das katholisch-theologische Konvikt in Tübingen mit.

Die im Juli zu Stuttgart abgehaltene Konkursprüfung zur Aufnahme in das niedere evangelische Seminar Schöntal haben 3 Schüler mitgemacht, alle mit Erfolg:

Klemm, Theodor, Sohn des Pfarrers in Aichelberg.
Kumpf, Karl, Sohn des Lehrers in Kirchentellinsfurt.
Paulus, Wilhelm, Sohn des † Pfarrers in Isingen.

Außerdem hat ein Schüler die Konkursprüfung zur Aufnahme in das niedere katholische Konvikt mit Erfolg mitgemacht:

Schilling, Konrad, Sohn des Privatmannes in Tübingen.

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben 18 Schüler erhalten.
Die öffentlichen Prüfungen finden am 30. und 31. Juli statt.

VI. Schülerbibliothek.

Die Schülerbibliothek, welche von Prof. Dr. Tafel verwaltet wird, zerfällt in drei Abteilungen: die untere (U), für Kl. I bis IV, die mittlere (M), für Klasse V bis VII, und die obere (O), für Klasse VIII bis X. Die sachliche Einteilung ist aus dem folgenden Verzeichnis des gegenwärtigen Bestandes ersichtlich. Am 1. Februar 1896 konnte die obere Abteilung eröffnet werden, am 1. Mai die mittlere. Die Beiträge der Schüler betrugen 30 Pfg. im Jahr, in 3 Raten zahlbar. Von dem bis jetzt verfügbar gewordenen Gelde, etwa 48 M., konnte ein Teil der Bücher angeschafft werden, den größeren Teil derselben verdankt die Schülerbibliothek Geschenken von Verlegern, hiesigen Buchhändlern und Privaten, denen auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen werden soll. Es sind die Verlagshandlungen von Freytag in Wien und Leipzig, Grote in Berlin, Mittler und Sohn in Berlin, Pauli in Berlin, Göschen in Stuttgart und Leipzig, Hottinger in Straßburg, Bädeker in Essen; sodann die Tübinger Buchhandlungen von Heckenhauer [H.] und Osiander [O.]; der Deutsche Ingenieur-Verein und die Herren Univ.-Prof. Dr. Stahl [St.], Prof. Dr. Knapp [K.], Prof. Dr. Teuffel [T.], Dr. Baumeister [B.]. Auch wurden mehrere Bücher aus der Gymnasial(lehrer)bibliothek [GB.] herübergenommen.

Verzeichnis der Bücher.

1. Deutsch.

O. Franz und Lindecke, Dichtungen der neueren Zeit. 1894. [Grote.]
M. Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 3 Teile. 1892/93. [Mittler.]
O. Behaghel, Die Deutsche Sprache. 1886.
O. Just. Kerner, Bilderbuch aus meiner Knabenzeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

O. Simrock, Gudrun; Nibelungenlied; Parzival und Titurel, übersetzt. 1861 f. [St.]
O. Goethe, Reineke Fuchs. 1870. [St.]
O. Falk, Goethe aus näherem persönlichem Umgang dargestellt. 1832. [St.]
O. Lessing, Laokoon. 1859. [St.]
O. Schleiermacher, Weihnachtsfeier. 1826; Monologen. 1835. [St.]
O. Schenkel, Fr. Schleiermacher (Rede). 1868. [St.]
O. Redenstedt, Epische Dichtungen. 1862. [St.]
O. Bonnet, Der Falschlichter Hey. 1885. [St.]
O. Klopstock, Oden. 1895. [Freytag.]
O. Göttinger Dichterbund. 1895. [Freytag.]
O. Herder, Cid. 1895. [Freytag.]
O. Voss, Luise. 1894. [Freytag.]
O. Lessing, Emilia Galotti; Laokoon; Hamburg. Dramaturgie. 1894 f. [Freytag.]
O. Goethe, Gedichte (Auswahl); Götz; Iphigenie. 1894 f. [Freytag.]
O. Schiller, Gedichte (Auswahl); Räuber; Kabale und Liebe; Maria Stuart; Braut v. Messina. 1894 f. [Freytag.]
O. Dichter der Freiheitskriege. 1895. [Freytag.]
O. Kurz, Schillers Heimatjahre. 1856. [B.]

II. Neuere Sprachen.

O. Töpffer, Drei Erzählungen aus Nouvelles Genevoises, mit Wörterbuch. 1885. [T.]
O. Tasso, Befreites Jerusalem, von Streckfuß. 1847. [St.]
O. Shakespeare, Kaufmann von Venedig; Koriolanus, übersetzt. 1895. [Freytag.]

III. Klassisches Altertum.

O. „Gymnasialbibliothek" von Pohlmey und Hoffmann. 1891 ff. 17 Bändchen.
O. Aly, Römische Litteraturgeschichte. 1894. [T.]
O. Mauch, Griechische Altertumskunde. [Göschen.]
O. Homers Odyssee nach Voss. 1895. [Freytag.]
M. Homers Ilias, erzählt von Ferd. Schmidt. 1877. [H.]
M. Witt, Griechische Götter- und Heldengeschichten. 1879. [H.]
M. K. F. Becker, Erzählungen aus dem Griechischen Altertum. [H.]
O. Stoll, Bilder aus dem altrömischen Leben. [GB.]
O. Bender, Grundriss der Römischen Litteraturgeschichte. 1876. [T.]
O. Bender, Rom und Römisches Leben im Altertum. [K.]

IV. Geschichte (mit Ausschluss des gesamten Altertums).

O. Schreibert, Der Krieg zwischen Frankreich und Deutschland. 1895. 2 Expl. [Paull.]
O. Lyon, Bismarcks ausgewählte Reden und Briefe. 1895.
O. Lyell, Das Alter des Menschengeschlechtes. 1864. [St.]
O. Franz Kugler, Handbuch der Kunstgeschichte. 1848. [St.]
M. Tanera, Deutschlands Kriege. 1891 ff. 5 Bdchn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

O. Böhm, Albrecht Achilles von Brandenburg. 1877. [H.]
O. Baar, E. M. Arndt. 1883; Stein und Perthes, 1862. [H.]
M. Mensch, Mexiko von Cortez bis Maximilian. [H.]
M. Schneebeli, Washington. 1872. [H.]
O. Müller, Fürst Bismarck. 1881. [H.]
O. Otto, Deutsche Dichter- und Wissensfürsten. 1873. [H.]
O. Werner Siemens, Lebenserinnerungen. 1892. [D. Ing.V.]
M. Riecke, Bilder und Scenen aus dem Leben Luthers. 1883. [O.]
M. Müller-Bohn, Unser Fritz. 1888. [O.]
O. M. D. Müller, Geschichte des Deutschen Volkes, 5. und 13. Aufl. [GB.]
O. Herzog Christof. Erinnerungsgabe von König Karl. 3 Expl. [GB.]
O. Mossapp, Herzog Christof. [GB.]
M. Müller, Graf Moltke. 1885. [GB.]

V. Erdkunde.

M. Thomas, Buch der denkwürdigsten Entdeckungen. 1884. [T.]
M. Kane, Arktische Fahrten und Entdeckungen. 1858. [H.]
O. Arnold, Am heiligen Nil. 1878. [H.]
M. Vogel, Zeitalter der Entdeckungen. 1874. [H.]
M. Wagner, Der Afrikareisende Vogel. 1860. [H.]
O. Fischer-Sallstein, Emin Pascha. [O.]
O. Fränkel, Nachtigals Reisen in Sahara und Sudan. 1887.
M. Klöden und Köppen, Unser Deutsches Land und Volk. I. Band. [GB.]
O. Meyer von Waldeck, Russland. 1884/85. [K.]
O. Humboldt, Ansichten der Natur. 1859. [GB.]

VI. Naturwissenschaften.

O. Koppe, Physik. 1893. [Bädeker.]
O. Trappe, Physik. 1865. [St.]
O. Thomé, Zoologie. 1876. [St.]
M. Willkomm, Waldblümlein. 1879. [St.]
M. Gruber, Biographisches aus der Naturkunde. 1851. 1870. [H.]
M. Seytter, Bilder aus der Pflanzenwelt. [H.]
O. Radau, Lehre vom Schall (Naturkräfte I). 1875. [H.]
O. Schödler, Buch der Natur. 17. und 20. Aufl. [GB.]

VII. Vermischtes.

M. Bässler, Frithjofsage. 1862. [St.]
M. Reusch, Nordische Göttersagen. 1865. [St.]
O. Hottinger, Die Welt in Bildern. 1895. [Hottinger]
M. Hoffmann, Münchhausen.
M. Seifart, Don Quixote. [H.]
M. Stein, Kloster und Abt. [H.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

M. Albrecht, Der Steppenvogel. [H.]
M. Kretzschmar, Andersens ausgewählte Märchen. [H.]
M. Weitbrecht, Simplicius Simplicissimus.
U. Grimm, Reineke Fuchs: Gullivers Reisen. [O.]
M. Eifert, Wahrzeichen von Tübingen. 1883. [O.]
U. Bauer, Interessante Erzählungen. [GB.]
U. Mezger, Deutscher Rätselschatz. [GB.]
O. Schaarschmidt, Über den Unsterblichkeitsglauben. (Vortrag.) 1883. [GB.]

VII. Mitteilungen an die Eltern.

Aus dem Erlass der Behörde vom 21. März 1895:

„Schüler der oberen Abteilung eines Gymnasiums, welche infolge der Versetzungs-Prüfung die Erlaubnis zum Vorrücken in die nächst höhere Klasse nicht erhalten haben, dürfen an keinem andern Gymnasium zu einer über sämtliche Fächer, in welchen sie genügende Zeugnisse nicht erreicht haben, sich erstreckenden Prüfung zugelassen und auf Grund derselben in die nächst höhere Klasse aufgenommen werden.

Nur solche Schüler, welche wegen eines einzelnen Faches zurückgewiesen worden sind, können nach den Ferien zu einer Nachprüfung in diesem Fache zugelassen und bei hinreichendem Ergebnis derselben nachträglich aufgenommen werden."

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahrs, vom Herbst bis Weihnachten, von da bis Ostern, von da bis zu den Hauptferien:

in Klasse	X	je 20,	also	jährlich	60	Mark,
„ „	IX	„ 20,	„	„	60	„
„ „	VIII	„ 19,	„	„	57	„
„ „	VII	„ 18,	„	„	54	„
„ „	VI	„ 16,	„	„	48	„
„ „	V	„ 15,	„	„	45	„
„ „	IV	„ 14,	„	„	42	„
„ „	III	„ 11,	„	„	33	„
„ „	II	„ 10,	„	„	30	„
„ „	I	„ 9,	„	„	27	„
in beiden Elementarklassen		„ 7,	„	„	21	„

Dazu kommen Gebühren an den Schuldiener für Tinte u. a., am Obergymnasium je 40 Pfennig, am untern je 30 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das Drittel des Schuljahrs.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

§ 31 der „Vorschriften für die Schüler des Gymnasiums“: „Die von der K. Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen genehmigten Vorschriften hat jeder Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertretern mitzuteilen und je am ersten Tage des Schuljahrs in die Schule mitzubringen.“

§ 21: „Indem die Eltern eines Schülers oder deren Stellvertreter denselben dem Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich auch ihrerseits zur Aufrechterhaltung der Schulordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist deshalb sehr zu wünschen, dass sie sich mit dem jeweiligen Klassenlehrer des Schülers in Verbindung setzen und den Mitteilungen und Ratschlägen, die ihnen von diesem oder dem Rektor zukommen, entsprechende Beachtung schenken. Ganz besonders aber sollte die Anstalt darauf rechnen können, dass die Eltern ihrer Schüler oder deren Stellvertreter diesen weder in noch außer ihrem Hause Vergnügungen oder Genüsse erlauben und ermöglichen, die geeignet sind den Sinn derselben zu zerstreuen, sie von ernster Erfüllung ihrer Schülerpflichten abzuziehen und unberechtigte Ansprüche in ihnen zu erwecken.“

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 16. September.

Tübingen, im Juli 1896.

K. Rektorat des Gymnasiums:
Dr. L. Majer.

Berichtigung. S. 5, Z. 11 lies: Satir. I, 1. 4; Z. 23 lies: 1715.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

§ 31 der „Vorschri „Die von der K. Kultministerial-
abteilung für Gelehrten- u hat jeder Schüler seinen Eltern
oder deren Stellvertreter des Schuljahrs in die Schule
mitzubringen."

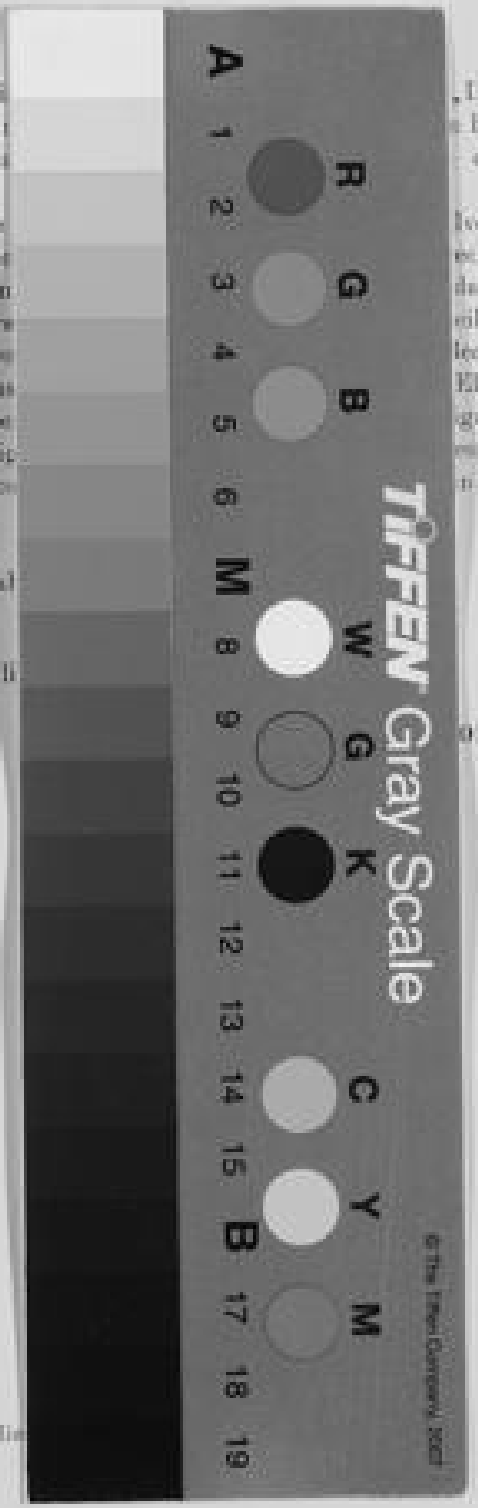
§ 21: „Indem die lvertreter denselben dem Gym-
nasium übergeben, verpfl echterhaltung der Schulordnung
dieser Anstalt mitzuwirken dass sie sich mit dem jeweiligen
Klassenlehrer des Schülers eilungen und Ratschlägen, die
ihnen von diesem oder de leachtung schenken. Ganz be-
sonders aber sollte die An Eltern ihrer Schüler oder deren
Stellvertreter diesen wede gungen oder Gefässe erlauben
und ermöglichen, die gesc men, sie von ernster Erfüllung
ihrer Schülerpflichten abz n ihnen zu erwecken."

Das neue Schuljal

Tübingen, im Juli

orat des Gymnasiums:
Dr. L. Majer.

Berichtigung. S. 5, Z. 11 li



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf